

Großsparer in Zypern vor gewaltigen Verlusten

**Die Sparer der Bank of Cyprus mit einem Vermögen von mehr als 100.000 Euro müssen mit heftigen Verlusten rechnen ...**

Die Sparer der Bank of Cyprus
mit einem Vermögen von mehr
als 100.000 Euro müssen mit heftigen
Verlusten rechnen. Denn
oberhalb dieser geschützten Summe
droht bei jedem weiteren Euro
eine Zwangsabgabe von bis zu
60 Prozent. Laut Finanzminister
Michalis Sarris werden Vermögende
in einem ersten Schritt mit
37,5 Prozent ihrer Einlagen oberhalb
der 100.000-Euro-Grenze
zur Kasse gebeten.
Wer beispielsweise 200.000 Euro
bei der Bank of Cyprus hat, dem
bleiben 100.000 Euro sicher. Auf
die verbleibenden 100.000 Euro
wird nun laut Sarris eine erste
Zwangsabgabe von 37,5 Prozent –
also 37.500 Euro – erhoben. Weitere
22.500 Euro würden beiseite
gelegt. Falls die Bank of Cyprus
noch mehr Geld zur Rettung benötige,
werde man auch diese
22,5 Prozent nehmen. Die Sparer
sollen für ihre Verluste Aktien
der Bank bekommen. Nun, wenn
das kein Diebstahl im Großformat
ist ...

**von Originaltext**

**Quellen:**

Der Südafrika-Deutsche

**Das könnte Sie auch interessieren:**

---

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.